

INHALT

Vorwort	7– 11
DIETMAR FLACH, Fiskalkapelle, Pfalzkapelle und Pfarrkirche. Varianten eigen- kirchlicher Entwicklungen des Früh- und Hochmittelalters in den rheinischen Kastellorten Andernach, Boppard und Koblenz	13– 52
PETER SCHMID, König – Herzog – Bischof. Regensburg und seine Pfalzen	53– 83
REINHOLD KAISER, Castrum und Pfalz in Zürich: ein Widerstreit des archäolo- gischen Befundes und der schriftlichen Überlieferung?	84–109
PETER DONAT, Gebesee – Zur Problematik ottonischer Königshöfe	110–148
HEINRICH WAGNER, Zur Topographie von Königsgut und Pfalz Salz	149–183
ULRICH REULING, Quedlinburg: Königspfalz – Reichsstift – Markt	184–247
THOMAS ZOTZ, Die Goslarer Pfalz im Umfeld der königlichen Herrschaftssitze in Sachsen. Topographie, Architektur und historische Bedeutung	248–287
WERNER RÖSENER, Sächsische Königshöfe im Spiegel des Tafelgüter- verzeichnisses	288–307
MANFRED KOBUCH, Zur Lagebestimmung der Wirtschaftshöfe des staufischen Tafelgüterverzeichnisses im meißnischen Markengebiet	308–376
WILHELM STÖRMER, Heinrichs II. Schenkungen an Bamberg: Zur Topographie und Typologie des Königs- und bayerischen Herzogsguts um die Jahrtausend- wende in Franken und Bayern	377–408
VOLKER RÖDEL, Der Lauterer Reichsgutkomplex: Eine Zwischenbilanz	409–445
FRANTIŠEK KUBŮ, Egerland. Schicksale eines Reichsgutkomplexes in staufischer und nachstaufischer Zeit	446–462
Verzeichnis der Abbildungen	463–465